

Nr.

Seitenpfeilern. Im zweiten ist Buddha gehend dargestellt und gibt einer kleinen Figur einen wie ein Rad aussehenden Gegenstand. Im dritten lehrt Buddha Frauen, von denen Eine ein Geschenk bringt. Im vierten wendet sich Buddha, von zwei Schülern begleitet, im Gehen um und redet einen Mann aus fürstlichem Geschlecht an, der von einer Frau unterstützt wird. Im fünften wiederholt sich die Scene des dritten Stockwerkes.

60. Buddha, noch als Prinz, mit Diadem und Schmuck, mit herabwallenden Haaren, statt des bloß aufgebundenen Haarknotens.
61. Oberer Theil eines Capitäls, indokorinthischer Styl. In der Mitte der Akanthus-Blätter ist eine kleine stehende Figur von Buddha in seiner Haltung als Lehrer.
62. Kleine Säule.
63. Statue eines Königs, stehend. Die Enden der königlichen Schärpe (Band?) hängen links nach aussen. Die linke Hand ist auf die Hüften gestützt, der rechte Unterarm ist abgebrochen, aber scheinbar war die rechte Hand in gehobener Stellung und ist der König wahrscheinlich im Begriff eine Versammlung anzureden. Nach der Beschreibung dieser Statue von Professor Curtius »näher sich Buddha am meisten dem idealen Typus eines griechischen Apollon«. Diesen Ausdruck findet Professor Leitner in Nr. 60.
64. Oberer Theil einer stehenden Figur Buddha's, lehrend, die rechte Hand erhoben.
- 65.—66. Linke Hand eines Königs, die Quaste seines Gewandes haltend.
- 67.—71. Architektonische Verzierungen.
72. Miniatur des oberen Theiles eines Tempels, mit Figur von Buddha und vielen buddhistischen Zeichen, wie Viereck u. s. w.
73. Saka oder Scythen-König (siehe die daran gelegte Photographie) auf seinem Thron sitzend, mit einem Speer